

Erfahrungsbericht Offroadreifen

Beitrag von „Baluu“ vom 30. Oktober 2011 um 18:23

Hallo auch ich bin den **Grabber AT/HTP** in der Größe **255/55R18** auf Straße und Gelände gefahren:

Straße trocken und naß keine Probleme zu Sommerreifen, Abrollgeräusch deutlich, aber nicht unangenehm lauter, Traktion und Bremsweg kein subjektiver Unterschied.

Im Gelände bin ich mit TC-Offroad die große Geländefahrschule über 3 Tage in Jänschwalde gefahren und muss sagen einfach Klasse.

Im Roten Pacours überhaupt kein Problem, im Blauen Pacours, wenn er abgefahren ist und die Kuppen rundgefahren sind kommt man, teilweise auf dem Bauch rutschend durch, so habe ich alle SUV's und die Geländefraktion mit normalen Pneus geschafft, nur die Defender mit MT Reifen, da hatte ich keine Change. Auf dem frisch geschobenen lockeren Sand hatte ich eher das Problem mit zu geringer Bodenfreiheit da ich "nur das Stahl Serienfahrwerk" habe und bin 3x hängengeblieben aber dank Winde und den Scouts kein Problem. Steilhang mit 100% Steigung und etwas Anlauf beim 1. Versuch geschafft. Ein guter Unterfahrschutz ist für diese Fahrschule aber Pflicht.

Meine Empfehlung als Universal Reifen für Straße und Gelände.

Für schwereres Gelände werde ich aber wohl doch Seikel bemühen müssen und größere MT Reifen aufziehen lassen um den Bauch freier zu kriegen.